



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1020

B.

Nr. 1.

Ehelebgericht am zweyzigsten
Juni tausend achthundert achtzig und neuf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herren zu Schloss Röder

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

unvergänglicher Religion, geboren den zweyten Okt.
ber des Jahres tausend achthundert

Rositz, Land rechte zu Mündorf
und Bildenkopf, wohnhaft zu Gehameder

Sohn der Elisabeth Bende zu Mündorf
und Christiane zur Restwagkofft Wilhelms
zu Schloss Chodkoff Röder wohnhaft
zu Odendorf in der Grafschaft Lipp-Sauer
 2. die Sophie Wöld

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

unvergänglicher Religion, geboren den zweyten
Febr. des Jahres tausend achthundert

Rositz, Land rechte zu Gehameder
 , wohnhaft zu Gehameder

Tochter der Christianen Friederike Wilhelmine
Wöld, Land rechte auf Schloss Chodkoff Sophie
geborene Wölder wohnhaft
zu Gehameder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kirchspielschreiber Schenke
Joh. Hess

der Persönlichkeit nach _____

Jungfräulein Jahre alt, wohnhaft zu Eindelwitz
kannt,

4. der Gutsbesitzer Johann Hess Weyandt

der Persönlichkeit nach _____

Johann Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Schenke,
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrieben
Johannes Hess
Geplat Hess, geboren Wohl
Kirchspielschreiber J. J. Hess
Joh. Hess Hess

Der Standesbeamte.

Geh. Notiz.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelwitz, am 13 ten Januar 1888.

Der Standesbeamte.

W. H. S.

B.

Nr. 7

Eindelknecht am zweyten
Jahrhundert tausend achthundert sechzig und wlf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Heinrich von Federseie Bald

der Persönlichkeit nach
Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den alystan
Jahrhundert des Jahres tausend achthundert
Fifzig und zwanzig zu Eindelknecht
wohnhaft zu Eindelknecht

Sohn deß Engelbrecht von Almenrode
Kerndt Bald und dessen und habschafts Fr.
Janet maler geborene Roebke wohnhaft
zu Eindelknecht

2. die Festerle Bald

der Persönlichkeit nach
Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den alystan
Decembris des Jahres tausend achthundert
Fifzig und zwanzig zu Eindelknecht
wohnhaft zu Eindelknecht

Tochter deß Engelbrecht von Almenrode
Wilhelme Bald und dessen Tochter
Mare Elien geborene Weltzel wohnhaft
zu Eindelknecht

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Mr. Ferdinand Carl Böld

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf

4. d Mrs. Helene Riedesel

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zweihundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erklärte.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Ferdinand Böld
Helene Riedesel geborene Böld
Carl Böld
Helene Riedesel

Der Standesbeamte.

Schmetz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindorf am 12ten Juli 1887

Der Standesbeamte.

Schmetz

B.

Nr. 3.

Eine Schrift, am zweiten Januarjahr
tausend achthundert nebst zig und acht,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Nethelm Wiel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
von ungefähr Religion, geboren den zweiten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Schmiede
wohnhaft zu Schmiede

Sohn de Kaufmann Nethelm Wiel
und seiner ebenfalls ausgestorbenen
Gemahlin Catharina geb. Weyandt wohnhaft
zu Schmiede

2. die Festliche Wierich

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
von ungefähr Religion, geboren den zweyten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Schmiede
wohnhaft zu Schmiede

Tochter de Kaufmann Georg Weyandt
und seiner ausgestorbenen
Gemahlin Catharina geb. Giersberg wohnhaft
zu Schmiede

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Konrad Heinrich Gieseck

der Persönlichkeit nach _____

auskundig Jahren ⁶⁰ kannt,
auskundig Jahre alt, wohnhaft zu Hanover.

4. der Zeuge Christian Dresbach

der Persönlichkeit nach _____

auskundig Jahren ⁶⁰ kannt,
auskundig Jahre alt, wohnhaft zu Hanover.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

Karl Wied

Georg Wied galoren Weyandt

Heinrich Gieseck

Christian Dresbach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emden, am 22ten März 1888

Der Standesbeamte,

Schmidt

B.

Nr. 4

E undelbrück, am fünften
April tausend achthundert elfzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Georg Meileger

der Persönlichkeit nach
kannt,

Protestant Religion, geboren den fünfzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
Elfzig und zehn zu E undelbrück,
wohnhaft zu E undelbrück

Sohn de Georg Maria
Geiger und Anna Georgina Geburte
Geißel und Katharina Geißel - wohnhaft
zu E undelbrück
2. die Maria Helene Reedewel

der Persönlichkeit nach
kannt,

Protestant Religion, geboren den zweiten Mai
des Jahres tausend achthundert

Elfzig und fünf zu E undelbrück
wohnhaft zu E undelbrück

Tochter de Georg und Anna Geißel
Reedewel und Georg und Anna Geißel
Geburte Katharina Geißel wohnhaft
zu E undelbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. neunundzwanzigster Februar
der Persönlichkeit nach _____

Johann und Anna Käfer Jahre alt, wohnhaft zu Emstekheim
der Persönlichkeit nach _____

4. d. zehnmonatiger Februar Käfer Reedel

der Persönlichkeit nach _____
Johann und Anna Käfer Jahre alt, wohnhaft zu Emstekheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Johann Käfer
Katharina Käfer
Schr. Nachklang
Kenneth Reedel

Der Standesbeamte.

Grimmich

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emstekheim, am 5ten April 1888.

Der Standesbeamte.

Grimmich

B.

Nr. 5.

Einsiedelich, am zehn — ten
Mai tausend achthundert achtzig und acht-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Sprossungsstelle Heinrich Dreiseich

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den zweiten September
zehn Sechzehn des Jahres tausend achthundert
achtzig und eins zu Forsbach bei Bergneustadt
wohnhaft zu Kiedrich,
mit Irgen.
Sohn de o Cronenwett Daniel Dreiseich
und dessen Gefrou Katharina geborn
Boni, wohnhaft
zu Forsbach bei Bergneustadt
2. die Lorelei Saemannshausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den zweiten September
zehn Sechzehn des Jahres tausend achthundert
achtzig und eins zu Einsiedelich
wohnhaft zu Einsiedelich

Löchter de o Gummels Leontine Saemannshausen:
Greven und dessen vorförber Gefrou
Lorelei geborn Dreyer wohnhaft
zu Einsiedelich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. in Gewerbeamt Leitung Gaffmannhausen
Haecker

der Persönlichkeit nach Er kennt,

Friedrich Haecker Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. d. in Sophie Gaffmannhausen

der Persönlichkeit nach Er kennt,

Wendyngenig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften.

Augustus Dierbach

Louise Dierbach geborene Gaffmannhausen

Peter Gaffmannhausen

Sophie Gaffmannhausen

Der Standesbeamte.

Grimm

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten am 9. ten Mai 1888

Der Standesbeamte.

Grimm

B.

Nr. 6

Einschreibetext, am _____, standesamtlich
am Mai — tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Spiritueller Sohn Heinrich
Berkelbach

der Persönlichkeit nach _____
kann,

aus anglikanischer Religion, geboren den 20. August des Jahres tausend achthundert
1812 im September des Jahres tausend achthundert
1812 zu Einschreit,
wohnhaft zu Einschreit

Sohn de Otto Philipp Johann Heinrich
Berkelbach im September des Jahres tausend achthundert
1812 geboren Johannes wohnhaft
zu Einschreit

2. die Eva Maria

der Persönlichkeit nach _____
kann,

aus anglikanischer Religion, geboren den 20. August des Jahres tausend achthundert
1812 im December des Jahres tausend achthundert
1812 zu Einschreit,
wohnhaft zu Einschreit

Dochter de Otto Philipp und Heinrich
Wilhelm Henne im September des Jahres tausend achthundert
1812 geboren Elise wohnhaft
zu Einschreit

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fräulein Charlotte Heinrich Volkhol

der Persönlichkeit nach _____

E kannt,

Julia Pauline Jahre alt, wohnhaft zu Endelreich.

4. d. Fräulein gesetzte Heinrich Wijenck

der Persönlichkeit nach _____

E kannt,

Julia Pauline Jahre alt, wohnhaft zu Endelreich

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Birkholz

Emilia Birkholz geb. Menz

Heinrich Volkhol

Heinrich Wijenck

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endelreich am 13 ten November 1888

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Mr. *[Signature]*

Eindelbeyrich, — am ~~früheren~~ ^{heutigen} ~~gegangen~~ ^{gegangen} ~~ten~~ ^{ten}
Kai — tausend achthundert ~~und~~ ^{und} zig und ~~und~~ ^{und} zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wilhelm Christoforus Voelkel

der Persönlichkeit nach

..... kommt,
eine andere Religion, geboren den gottlosen Soeli
..... des Jahres tausend achthundert
Sidziz und amel zu Endtsehreitk
wohnhaft zu Endtsehreitk

Sohn de Constanzianus Nicolaus Michaels
Jacob Voelkel und Deffen ehemalig
verheirathet Georg Peter Katharina Nicolaus wohnhaft
zu Engelreichen.

zu untersuchen
2. die Druckpapiere Barthra Hochler

der Persönlichkeit nach

... kann,
... Religion, geboren den ...
des Jahres tausend achthundert
... zu ...
, wohnhaft zu ...

Dochter deß Kny Alphus Scharrers Konstler
und Syfan Gysens Tochter geboren und
Wolf wohnhaft
zu Grindelwald

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Landwirt Ludwig Füttlöh

der Persönlichkeit nach
..... 62 kannt,

Wilhelm Füttlöh Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. d. Erster Herrnrich Volkelt

der Persönlichkeit nach
..... 62 kannt,

Wilhelm Füttlöh Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christiane Volkelt

Wilhelm Volkelt geb. Körchler

Ludwig Füttlöh

Herrnrich Volkelt.

Der Standesbeamte.

Schmidt.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten, am 27 ten März 1888.

Der Standesbeamte.

Schmidt.

B.

Nr. 8.

Einsiedelich, am _____ auf ten
Juli tausend achthundert neunzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kupfergiesser Heinrich König

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

namensgleicher Religion, geboren den neunzigsten
Juli zweihundert — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Einsiedelich —
wohnhaft zu Einsiedelich

Sohn de Kupfergiesser Johann Gottlieb König
und Differ. Kupfergiesserin geborene
Bärfe — wohnhaft
zu Einsiedelich —
2. die Wohlmeine Birkelach

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

namensgleicher Religion, geboren den vierzigsten
Mai — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Einsiedelich —
wohnhaft zu Einsiedelich

Tochter de Kupfergiesser Johann Heinrich
Birkelach und Differ. Kupfergiesserin Wohlmeine
geborene Schneiders — wohnhaft
zu Einsiedelich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Melchior Carl Stöck

der Persönlichkeit nach On kannt,

Jahre zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. d Schuhmacher Heinrich Bertels
lantz

der Persönlichkeit nach On kannt,

Jahre zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Heinrich König

Melchior Carl Stöck

Heinrich Bertels

Heinrich Bertels

Der Standesbeamte.

Ichnitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten am 1^{ten} Juli 1858

Der Standesbeamte.

Ichnitz

B.

U. 9.

Am zwey und zwanzigsten September tausend achtundachtzig aufz zig und aufz.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ludwig Lier

der Persönlichkeit nach

kannt,

unbekannter Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
April tausend achtundachtzig und aufz zwei,
wohnhaft zu Bensie.

Sohn de Ludwigs Johann Lier und Agnese
und Anna Elise geborene Schlabach
wohnhaft

zu Bensie.

2. die Louise Schlabach

der Persönlichkeit nach

kannt,

unbekannter Religion, geboren den zwey und zwanzigsten
August tausend achtundachtzig und aufz zwei,
wohnhaft zu Bensie.

Dochter de Ludwigs Johann Lier und Anna geborene Schlabach
und Anna geborene Louise und Anna
de Schau wohnhaft

zu Bensie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Hilmar August Lin

der Persönlichkeit nach _____

Lin 21 Jahre alt, wohnhaft zu Berle bz kannt,

4. d. m. Hilmar Grunig Lohlabach

der Persönlichkeit nach _____

Grunig 21 Jahre alt, wohnhaft zu Berle bz kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Lin Grunig Lin

Lin Grunig Lin Lin Grunig Lohlabach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Am 26ten September 1878

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 10.

Einsiedeln, am zehn ten
Oktober tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Spiritus Wilhelm Stöcker

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Februar tausend achthundert
zufzig und zwanzig zu Einsiedeln
wohnhaft zu Einsiedeln

Sohn de Friedrich Ignatius Stöcker und
Ippen + Stephanie Justine geborene
Schnell wohnhaft
zu Einsiedeln

2. die Sophie Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

evangelisch Religion, geboren den fifzigsten März
des Jahres tausend achthundert
zufzig und fuff zu Einsiedeln
wohnhaft zu Einsiedeln

Tochter de Friedrich Ludwig Birkel-
bach geborene Ippen Stephanie Justine
geborene Korn wohnhaft
zu Einsiedeln

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Fr. Auguste Sophie Stöcker

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Johanna Maria Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

4. d^r Fr. Auguste Wilhelm Schmid

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Johanna Maria Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Stöcker

Sophie Stöcker geb. Birkhauser

Heinrich Stöcker

Wilhelm Schmid

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelbrück, am 7ten Oktober 1888

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Nr. 11

Einschreibestatt am seitwegen ten
Oktob. tausend achthundert erftzig und vnf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ignatius Wied

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

annoygiffur Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
Rufzige und Prud zu Einschreibestatt,
wohnhaft zu Einschreibestatt

Sohn de o. Zylpuss Ignatius Wied und
Ruffen t. Gifm Hermann geborene Schmid
wohnhaft

zu Einschreibestatt
2. die Sophie Lange

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

annoygiffur Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
Rufzige und Prud zu Einschreibestatt,
wohnhaft zu Einschreibestatt

Tochter de o. wapstern Friedrich Schmid
Fried. Lange und Ruffen Gifm Oym
geb. Weyand wohnhaft
zu Einschreibestatt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.r. Ludwina Carl Althaus

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Anna und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Ermelshausen

4. d.r. Ludwina Wilhelm Wied

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Anna und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Ermelshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet,

Heinrich Wied

Sophie Wied geb. von Langen

Carl Althaus

Wilhelm Wied.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ermelshausen am 14ten October 1888.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 12

Einsiedelreuth, am viii. und zwanzigsten
Oktober — tausend achthundert, achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Herling

der Persönlichkeit nach _____
Cn kannt,

protestantisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Februar _____ des Jahres tausend achthundert
Vierzig und eins zu Einsiedelreuth
, wohnhaft zu Einsiedelreuth

Sohn de P. Kanzlerbaurm. Karl Wilhelm
Herling und dessen gleichfalls Kanzlerbaurm.
Gefan. Marie Elisabeth geborene Beitzler wohnhaft
zu Einsiedelreuth
2. die Louise Hackler

der Persönlichkeit nach _____
Cn kannt,

protestantisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Mai
des Jahres tausend achthundert
Vierzig und Fünf zu Feedingen
, wohnhaft zu Feedingen

Tochter de P. Kanzlerbaurm. Wilhelm Hackler und
dessen Kanzlerbaurm. Gefan. Elise Hoff
geborene Kred wohnhaft
zu Feedingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Wilhelm Sajmanns
Hausse

der Persönlichkeit nach _____

_____ Cannt,
wienig jg _____ Jahre alt, wohnhaft zu Einsiedel

4. der Landwirt Ludwig Völkel

der Persönlichkeit nach _____

_____ Cannt,
zweinig wienig jg Jahre alt, wohnhaft zu Einsiedel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wich. Herling
Louise Herling geborene Hackler
Wilhelm Sajmanns Sohn
Ludwig Völkel

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Einsiedel, am 29 ten October — 1888.

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Nr. 13.

Einsiedelreich, am sechzehn und zweihundertsten
Oktober tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Vökel —

der Persönlichkeit nach

Evangelisch Religion, geboren den zweiten September
des Jahres tausend achthundert
Rufzij und Paul — zu Einsiedelreich —
, wohnhaft zu Einsiedelreich —

Sohn de P. Kaufmann Ludwig Vökel und
Damen Gräfin Sophie von Cramm —
Wuranath — wohnhaft
zu Einsiedelreich —
2. die Kaufmann Christian Schneider

der Persönlichkeit nach

C. V. kannt,
Evangelisch Religion, geboren den zweiten Mai
des Jahres tausend achthundert
Rufzij und Ruth — zu Feudingen —
, wohnhaft zu Einsiedelreich —

Tochter de P. Schneider und Damen Christiane
Schneider und Damen Augustina
Damen Katharina geborene Bode — wohnhaft
zu Feudingen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fräulein Luise Wölkel

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
zunimmt zu einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Einsiedel

4. der Fräulein Christian Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
Frau und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mauritz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift besiegelt.

Wilhelmine Wölkel

Christian Schneider geborene Schmid

Luise Wölkel

Christian Schneider

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Einsiedel am 28 ten Oktobr 1888

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Mr. 14.

Einschreibetext am elften
November tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Frydolinus Granius Wörster

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

protestantischer Religion, geboren den zweyten Februar
des Jahres tausend achthundert
Siessig und eins zu Einschreibetext,
wohnhaft zu Einschreibetext

Sohn de Frydolinus Jacob Wörster
und Anna Granius Eliot geborene
Kerling wohnhaft
zu Einschreibetext

2. die Josephine Kerling

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

protestantischer Religion, geboren den zweyten Decembra
des Jahres tausend achthundert
Siessig und eins zu Einschreibetext,
wohnhaft zu Einschreibetext

Tochter de Frydolinus Ludwig Kerling
und Anna nebst vorherigen Granius
Katharina geborene Breuer wohnhaft
zu Einschreibetext

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Heinrich Heinrich Körlein

der Persönlichkeit nach _____

Kennt,

jetzt im 21 Jahren alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. d. Heinrich Heinrich Körlein

der Persönlichkeit nach _____

Kennt,

jetzt im 21 Jahren alt, wohnhaft zu Croesthal

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Register.

Heinrich Wörster

Friedrich Wörster geborn Körlein

Heinrich Körlein

Heinrich Körlein

Der Standesbeamte.

Schmid.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten, am 11. November 1888.

Der Standesbeamte.

Schmid.

B.

U. 15

Eindruck am zweiten
Dezember tausend achthundert sechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Volkel

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den vierten Oktober

des Jahres tausend achthundert

Siebzig und zwei zu Einbeck

, wohnhaft zu Einbeck

Sohn de. Fabrikarbeiter Heinrich Volkel
und Eppen Gaffner Louise
geborene Birkelbach wohnhaft
zu Einbeck

2. die Anna Karoline Fettke

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den Erzegiststen
Februar des Jahres tausend achthundert

Siebzig und vier zu Einbeck

, wohnhaft zu Einbeck

Tochter de. Garniturmeister August Fettke
und Eppen Gaffner Karoline geborene
Heete wohnhaft
zu Einbeck

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. K. *Heinrich Gumpel Trottweil*

der Persönlichkeit nach _____

Frau und Enzippig Jahre alt, wohnhaft zu *Emsdetten* *C.W. kannt,*

4. d. K. *Elisabeth Ludwig Völkel*

der Persönlichkeit nach _____

Enzippungig Jahre alt, wohnhaft zu *Emsdetten* *C.W. kannt,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichneten*
Heinrich Völkel

Anna Karoline Völkel geb. Trottweil

Aug. Trottweil

Ludwig Völkel

Der Standesbeamte.

Schenk

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten, am 2 ten Dezember 1888.

Der Standesbeamte.

Schenk

B.

Nr. 16

Ermittelschein am Juff und zweyzigsten
Dezember tausend achthundert vierzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Simeon Ruppel Facel Fimel

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelisch Religion, geboren den vierten Okt.
der ————— des Jahres tausend achthundert
Ruyzij zu Freibach am
Marburg — wohnhaft zu Cassel —

Sohn de Casperus von Gottschalk und Jacob
Fimel und dessen aussterbenden Gemahlin
Margaretha geborene Weide wohnhaft
zu Freibach, Kurf Marburg —
2. die Johanna Stichmann — von Gerschen —

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelisch Religion, geboren den acht und zweyzigsten
November — des Jahres tausend achthundert
Ruyzij und wohnhaft zu Schameder
wohnhaft zu Schameder

Löchter de Vogelgesang Egnatius Stich-
mann und dessen Gemahlin Johanna
geborene Bertholdack — wohnhaft
zu Schameder —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{er} Leopoldus Grünig Stochmann

der Persönlichkeit nach

etwa und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Schamede ^{Er kannt,}

4. d^{er} Leopold Grünig Bierelbach

der Persönlichkeit nach

Etwa und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Schamede ^{Er kannt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

Jacob Jännic

Justine Jännic geb. Stohmann

Heinrich Stohmann

Heinrich Bierelbach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ehrtachwiller, am 26 ten November 1888.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 17

Eindrücklich am vijfzigsten Novembris
tausend achthundert sechzig und sechzehn,

Stellvertreter

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pjmn. Carl Volkel

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
unvollständiger Religion, geboren den zweyten Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Eindrücklich
wohnhaft zu Eindrücklich

Sohn de Pjrn. Pfarrer Ludwig Volkel
und Eppen Gustav Katharina
geborene Mengel ————— wohnhaft
zu Eindrücklich
2. die Sophie Wagener

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
unvollständiger Religion, geboren den zweyten Februar
zweyten Juni ————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun ————— zu Eindrücklich
wohnhaft zu Eindrücklich

Dochter de Pjrn. Heinrich Wagener
und Eppen Gustav Sophie zu
Cossmar Volkel ————— wohnhaft
zu Eindrücklich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mit Herrn Carl Safrmann
Krausen

der Persönlichkeit nach _____

Johann Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Ermelshausen
C. kannt,

4. d. mit Sophie Wöckel

der Persönlichkeit nach _____

Josephine Jahre alt, wohnhaft zu Ermelshausen
C. kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriftenraum.

Carl Wöckel
Sophie Wöckel geb. Wagner
H. Safrmann Krausen
H. Wöckel

Der Standesbeamte - Stellvertreter
Martini.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ermelshausen, am 28 ten Dezember 1888.

Der Standesbeamte.

Th. Martini

Abzugelassen und dem Bu-
nnakten, das die Inze der
in diesem Gewerbe zu Nutzen.
Beyischen aufgeladen finden
gängen Freygen hatwirkt
und haben den 1. Januar 1889.

B.

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

den Monat Januar Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
Jahrs der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu